Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

alda, Christoph Crisom genant, mit gewalt
umgerissen, ihme sein Silbern Gschir genommen,
und noch darzu umb ein Summa gelts ranzio-
nirt. Dem seynd auch viel Unrichtern
auch den geistlichen: Stoll, Schlandt, und aus
dem Cantzgrafambt für das Ehr Schatz
Kunn, haben das mitgewalt überfallen,
beraubt und hart zerstört, viel Dieb-
und Zinsbrief, Freyheiten und Register
zerrissen, vernichtet, und darzu mit-
führt ein Silbern platten von 1000 li-
vreth, so hauptsächlich Gradin v. Glurns
sitzen daselbe Closter deponiert hat.

Das Gotteshaus und Closter St. Marien-
berg hat auch auch stehen müssen, dan
sie daselbe nit allein geplündt, sondern
den Abbt noch darzu umb 4000 fl. gestraft hab,
mit den bedraw, wo er die innerhalb 8.
tagen nit bezahlen, ihme alsdan 10. Knecht
in d. Closter zu legen, desgleichen nach
demselben 8. tagen aber 10. Knecht, und
also fur und fur.

Sie bauern in dem obern Schuffell fall,
in das Closter Stambel, verzehren der-
ienen alle victualien, und besegen daselbe
mit starchen bauern Knechten.

Die Unterthanen in beiden Gerichten Taur
und Rotenberg rottieren sich in grosser
anzahl, und bekommen die in dem Tauer-
gericht Sonnenberg auch in ihre Gesell-
schaft, sie durch aber gar bald gestillt.
Die Pustertaller ergeben auch nicht, wie
dan selbst den Pfarrer zu Schalzen